

"Einmischung"/Korrektur bei Lernzirkel in Englisch?

Beitrag von „webe“ vom 13. Mai 2011 17:39

Ich finde auch, dass es nichts mit "einmischen" zu tun hat, wenn du sie an das Einhalten ihrer selbst aufgestellten Regeln erinnerst. Vielmehr ist dies Teil deines Jobs. Ansonsten könntest du eine Videokamera aufstellen, die Schüler hübsch machen lassen und im Lehrerzimmer einen Kaffee trinken. Ich glaube nicht, dass das der Sinn von selbstständigem Lernen ist. 😊 Außerdem kann man - auch von 10. Klässlern - nicht ein sofortiges Einstellen auf neue Arbeitsbedingungen und Regeln erwarten. Ich denke nicht, dass es böse Absicht bzw. Arbeitsverweigerung ist, wenn sie bei Gruppenarbeit ins Deutsch verfallen, sondern einfach Gewohnheit. Deshalb gleich die Note runterzusetzen finde ich pädagogisch wenig sinnvoll. Wenn jemand trotz Erinnerung immer wieder Deutsch redet, ist das natürlich etwas anderes.

Die Idee mit den Karten von Schmeili finde ich gut und gar nicht grundschtantantenmäßig. Laminier einfach die Regeln, oder ein paar Union Jacks, oder "Talk English"-Karten, meinetwegen auch in gelb und rot für erste und zweite Verwarnung, und leg sie den notorischen Deutschsprechern beim Rumgehen auf den Tisch. Die Botschaft sollte auch bei 16-jährigen ankommen.